

Das Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie wird von der Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V. am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) getragen. Diese wurde im Jahre 1986 von am UKE tätigen Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) gegründet. Zunächst wurden Weiterbildungsgänge für Ärzte zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Psychotherapie angeboten.

Die umfassenden Veränderungen in den Rahmenbedingungen für die Psychotherapieweiterbildung in den zurückliegenden Jahren, insbesondere ihre Integration in definierte Facharztweiterbildungen, führten zu einer Erweiterung des Angebots, verbunden mit einer formellen Institutsgründung. Damit ist gewährleistet, dass die Weiterbildung in der tiefenpsychologischen Psychotherapie an einer abgegrenzten Einrichtung frei von dienstlichen Abhängigkeiten erfolgen kann.

Das Institut ist nach Professor Adolf-Ernst Meyer (1925 - 1995) benannt, dem langjährigen Direktor der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Klinik des UKE.

An unserem Institut werden neben der Weiterbildung zur Bereichsbezeichnung Psychotherapie auch ein Weiterbildungsgang zum Erwerb des Facharztes Psychosomatische Medizin und Psychotherapie angeboten. Weiter ist es möglich, einen definierten Teil der psychotherapeutischen Qualifikation für den Gebietsarzt Psychiatrie und Psychotherapie zu erwerben.

Seit Oktober 2000 ist das Institut Ausbildungsstätte für Diplom-Psychologen im Sinne des Psychotherapeutengesetzes.

Diplom-Psychologen und entsprechend qualifizierte Psychologen mit Master-Abschluss werden zur Ausbildung in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie am Institut angenommen. Es handelt sich um eine berufsbegleitende Ausbildung, die nach dem Psychotherapeutengesetz fünf Jahre dauert.

Für Ärzte entsprechen die Weiterbildungsgänge am Institut den Anforderungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 21. Februar 2005 für die berufsbegleitende Weiterbildung zum Erwerb der Gebietsbezeichnungen

- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Bereichsbezeichnung Psychotherapie (fachgebunden)

Aufnahmevoraussetzungen

- a) Für Ärzte: eine begonnene Weiterbildung zum Erwerb einer Gebietsbezeichnung oder mehrjährige Tätigkeit in einer Praxis.
- b) Für Psychologen: Diplom-Prüfung an Universität oder Hochschule, die das Fach „Klinische Psychologie“ einschließt, bzw. Master-Absolventen mit entsprechender Qualifikation.
- c) Fachliche Eignung des Bewerbers, die in einem Aufnahmeverfahren (zwei Zulassungsgespräche bzw. ein Orientierungsgespräch) festgestellt wird.

Beginn:

Der Beginn der Aus- bzw. Weiterbildung kann jeweils zu Beginn eines Semesters erfolgen.

Wir erbitten Ihre Anmeldung für die Aus- bzw. Weiterbildung spätestens zwei Monate vor Semesterbeginn.

Kosten:

(Stand 1.1.2015)

Semestergebühren:

Euro 445,--

Zulassungsgespräche:

Euro 70,-- je Gespräch

Supervisionen für Erstinterviews und Therapien:

Euro 70,-- bis 80,-- und nach Vereinbarung

Selbsterfahrung:

Nach Vereinbarung mit dem / der PsychoanalytikerIn

Gasthörer:

Euro 30,-- je Doppelstunde

Ort der Veranstaltungen:

Den Raumplan entnehmen Sie bitte der beiliegenden Übersicht oder auf unserer Internetseite www.aemi.de unter "Aktuelles".

Thema des Semesters

Die Sprache: Medium und Werkzeug der Psychotherapie

„Nichts anderes als der Austausch von Worten“, so charakterisiert Freud das Verfahren der Psychoanalyse. Dieser Bestimmung folgend, ist das kommende Semester am AEMI der Sprache gewidmet. Inwiefern ist die Sprache überhaupt geeignet, psychische Vorgänge abzubilden und auszutauschen? Welche Abgrenzungen zu nichtsprachlich gebundenen Beziehungsvorgängen gibt es, denken wir etwa an die zentrale Rolle des Handelns oder des Nicht-handelns in der therapeutischen Beziehung. Welche Eigenarten von Sprache in ihrer Struktur, aber auch in ihrer Handhabung prägen den psychotherapeutischen Prozess vielleicht mehr als wir dies denken und ahnen mögen? Schließlich: wie können sprachliche Interventionen erdacht und formuliert werden, welche die affektive Welt des Patienten erreichen? In welchem Gestus soll die Therapeutin oder der Therapeut zu welcher Patientin und zu welchem Patienten sprechen, welche Sprachfiguren soll er wählen? Der Therapeut - ein verkappter Dichter oder ein exakt sprechender zergliedernder Wissenschaftler?

Eröffnungsveranstaltung

Montag, den 2.11.2015, 19:00-20:30 Uhr

Die Sprache als Werkzeug des psychodynamischen Psychotherapeuten

Antje Gumz

Ort: N55, Raum 210 / 211 (UKE, Martinistr. 52, 20246 Hamburg / Campus Lehre)

(A3, B3)

Vorher: 18:30-19:00 Uhr

Einführung für die neuen Weiterbildungsteilnehmer

Ort: N55, Raum 201

Danach: 20:30-22:00 Uhr

Einführung für alle Weiterbildungsteilnehmer.

Es werden aktuelle Entwicklungen am Institut neben allgemeinen berufspolitischen Entwicklungen besprochen, es besteht Raum für Kritik und Anregungen.

Ort: N55, Raum 210 / 211

- 1. Zur Geschichte der Redekur**
2 Doppelstunden, Do., 19:00-20:30 Uhr
Julia Rasch
5.11.2015, 12.11.
(A12)
- 2. Sprache der Hysterie**
2 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr
Marion Mayer-Hanke
5.11.2015, 12.11.
(A1, A2.1, A5, B3)
- 3. Sprachzerstörung und Rekonstruktion**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Silke Roschlaub, Judith Spisak
16.11.2015, 23.11.
(B3)
- 4. Die Rolle der Metaphorik bei Freud**
1 Doppelstunde, Do., 19:00-20:30 Uhr
Moritz Senarclens de Grancy
19.11.2015
(A1, A12)
- 5. "Glücklich, die wissen, dass hinter allen Sprachen das Unsägliche steht"**
Zur Bedeutung und zur Arbeit mit dem schweigenden Patienten in der Theorie und Therapie
2 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr
Margarete Berger
19.11.2015, 26.11.
(A1, B3, B5)
- 6. Schizophrene Sprachnot I-III:**
3 Doppelstunden, Do., 19:00-20:30 Uhr
26.11.2015: I: **Michael Schödlbauer:**
Danebenreden, Inkohärenz,
Neologismen: Zwischen Abwehr und Mitteilung
3.12.2015: II: **Alexandra Bussopulos / Michael Schödlbauer:** Psychoanalytische Theorien formaler Denkstörungen
17.12.2015: III: **Alexandra Bussopulos:** Schizophrene Sprache und Metaphorik im Konkreten (Prinzthom und Wölflü)
(A2.3, B3, B5)

Veranstaltungen zum Semesterthema

7. **Zunehmend sprachlos**
Veränderungen in der gynäkologischen Psychosomatik von Leib-Sele/Körper-Sprache-Modellen hin zu bloßen Verhaltensänderungen
2 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr
Susanne Quitmann
3.12.2015, 17.12.
(A2.2, A11, B3)
8. **Gleichschwebende Aufmerksamkeit und Rêverie**
Therapeutisches Hören und Fühlen in Bezug auf Sprechakt und Stimme
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Andreas Sadjiroen
14.12.2015, 21.12.
(A1, B3, B5)
9. **Symbolisieren – Mentalisieren – Repräsentieren:**
Behandlungstechnik an Beispielen der Teilnehmenden
4 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Michael Klöpper
11.1.2016, 18.1., 25.1., 1.2.
(A1, A2.1, B3)
10. **Was sagen?**
Übungen zur Interventionstechnik
3 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Ulrich Lamparter
18.1., 2016, 25.1., 1.2.
(B3, B5)
11. **Was die Sprache verrät:**
Zur Dramaturgie und Rhetorik von autobiographischen Texten
2 Doppelstunden, Do., 19:00-20:30 Uhr
Birgit Haustedt
7.1.2016, 14.1.
(A1)

Lehrveranstaltungen

Grundlagenveranstaltungen

1. **Neurosenlehre II**
7 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
9.11.2015: **Norbert Trentmann:** Pränatale Phase
16.11.: **Michael Schödlbauer:** Orale Phase
23.11.: **Michael Schödlbauer:** Anale Phase
30.11.: **Ulrich Lamparter:** Ödipale Phase
7.12.: **Claudia Wiczek:** Pubertät und Adoleszenz
14.12.: **Brigitta Bühring:** Erwachsenenalter
21.12.: **Brigitta Bühring:** Alter
(A1, A2)
2. **Einführung in die Erstinterviewtechnik**
4 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Ulrich Lamparter, Matthias Köpp
9.11.2015, 30.11., 14.12., 21.12.
(B1)
3. **Videoseminar**
3 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Matthias Köpp
16.11.2015, 23.11., 7.12.
(B1)
4. **Theoretische und klinische Relevanz der psychoanalytischen Objektbeziehungstheorie (Winnicott, Klein, Segal, Bion)**
3 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr
Margarete Berger
14.1.2016, 21.1., 4.2.
(A1, A2, A5)
5. **Abwehr und Widerstand**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Dagmar Busch
18.1.2016, 25.1.
(B3)
6. **Vokabular der Psychodynamik**
2 Doppelstunden, Do., 19:00-20:30 Uhr
Christine Alexa Fischer
21.1.2016, 4.2.
(A1, B3)

Lehrveranstaltungen

Studientag

Studientag: Wer war Adolf Ernst Meyer?

Zum 90. Geburtstag unseres Namensgebers

3 Doppelstunden, Sa., 5.12.2015,

10:00-16:00 Uhr

Ort: Hörsaal Fritz-Schumacher-Haus

(Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,

Martinstraße 52, Gebäude N30)

Jochen Eckert, Sven Olaf Hoffmann,

Ulrich Lamparter u.a.

(A2.2, A12)

Weitere Lehrveranstaltungen

- 1. Zur Arbeit mit Träumen in der psychodynamischen Therapie**
5 Doppelstunden, Fr., 13.11.2015, 19:00-22:00 Uhr
Sa., 14.11., 10:00-16:00 Uhr
Nur für Teilnehmende mit Behandlungserfahrung, das Seminar ist begrenzt auf 15 Teilnehmende.
Maren Doose
(B3, B5)
- 2. Neurobiologie und Triebdynamik süchtigen Verhaltens**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Jens Reimer
30.11.2015, 7.12.
(A1, A2.3, B3)
- 4. Umgang mit (suizidalen) Krisen in der Psychotherapie**
2 Doppelstunden, Do., 19:00-20:30 Uhr
Astrid Altenhöfer, Silvia Renken
7.1.2016, 21.1.
(B1, B4)
- 5. Was Sie über die Systeme sozialer Sicherung wissen sollten**
1 Doppelstunde, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Katja Falk
11.1.2016
(A11)

Zum Abschluss

Freuds Traum von Irmas Injektion

filmisch dargestellt, erzähltheoretisch bearbeitet.

1 Doppelstunde, Fr., 5.2.2016, 19:00-20:30 Uhr

Ulrich Lamparter

(A1, A12)

Ort: AEMI, Rothenbaumchaussee 71

Anschließend: **Ausklang des Semesters**

Erstinterview- und Fallseminare

- 1. Erstinterviewseminar**
8 Doppelstunden, Mo. 20:30 - 22:00 Uhr
Marion Mayer-Hanke, Brigitte Niemann
9.11.2015, 16.11., 23.11., 30.11., 7.12., 14.12., 21.12.,
11.1.2016
(B1 - B2)
- 2. Fallseminar**
8 Doppelstunden, Mo. 20:30 - 22:00 Uhr
Sabine Cassel-Bähr, Eleni Berner-Jotsalitou
9.11.2015, 16.11., 23.11., 30.11., 7.12., 14.12., 21.12.,
11.1.2016
(B3 - B6)
- 3. Fallseminar**
8 Doppelstunden, Mo. 20:30 - 22:00 Uhr
Christiane Hartard, Friedrich-Wilhelm Deneke
9.11.2015, 16.11., 23.11., 30.11., 7.12., 14.12., 21.12.,
11.1.2016
(B3 - B6)
- 4. Fallseminar**
8 Doppelstunden, Mo. 20:30 - 22:00 Uhr
Matthias Oppermann, Monika Richter
19.11.2015, 16.11., 23.11., 30.11., 7.12., 14.12.,
11.1.2016 (Achtung: der 21.12.2015 entfällt,
Ersatztermin nach Vereinbarung)
(B3 - B6)
- 5. Fallvorstellungen zum Abschluss**
2 Doppelstunden, Mo. 19:00 - 22:00 Uhr
8.2.2016
(B3 - B6)
Das Seminar findet im AEMI,
Rothenbaumchaussee 71, statt.
Bei Verspätung ist keine Teilnahme möglich!

(Die in Klammern gefassten Angaben A1 - A12,
B 1 - B 8 beziehen sich auf die Vorgaben des
Psychotherapeutengesetzes für Diplom-Psychologen.)

Lehrveranstaltungen

AEMI-Netzwerk

Im AEMI-Netzwerk sind Kolleginnen und Kollegen zusammengeschlossen, die ihre Ausbildung zum Psychotherapeuten abgeschlossen haben und die Angebote des AEMI weiterhin zur Fortbildung nutzen. Darüber hinaus entwickelt das AEMI-Netzwerk selbst Angebote in der Krankenversorgung und in der Supervision für andere Berufsgruppen und bietet den Rahmen für Intervention und Austausch.

Nähere Informationen unter

www.aemi.de/dokumente/netzwerk/aemi-netzwerk

Ansprechpartner:

Silke Roschlaub (roschlaub.peltz@t-online.de),
Dr. Judith Spisak, Martin Herbers

Intervisionsgruppe

Mi. nach Absprache

Kontakt: Maren Doose, Tel. 42 32 68 28

Weitere Angebote

Gemeinsame Lehrveranstaltungen Hamburger Lehrstätten nach dem Psychotherapeutengesetz

Adolf-Ernst-Meyer-Institut:

Psychodiagnostische Testverfahren

2 Doppelstunden, Sa., 16.1.2016,
10:00-13:00 Uhr,

Meike Shedden Mora

(A4, A10)

Bitte melden Sie sich über unsere Website
www.aemi.de (Anmeldung Seminare) an.

Ort: UKE, Campus Lehre, N55, Raum 210/211

Michael-Balint-Institut:

Falkenried 7, 20251 Hamburg, Tel. 42 92 42-12

Berufsethik, Berufsrecht

Genauere Informationen standen bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte im Michael-Balintinstitut direkt erfragen.

Anmeldung: 42924212 (tägl. 10:00-12:00 Uhr)

APH:

Fortbildungsakademie Ärztekammer Hamburg

Gesprächspsychotherapie

Dozent: Frank Ruwwe

Termine: Sa. 12.12.2015, 10:00-13:00 Uhr

Ort: APH, Seewartenstraße 10, Haus 4,
20459 Hamburg

Bitte per E-Mail unter Angabe von Name,
Ausbildungsinstitut und E-Mailadresse anmelden:
anmeldung@aph-online.de

Institut für Psychotherapie (IfP):

Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5,
20146 Hamburg, Tel.: 040 / 42 83 85 366,
adomeit@uni-hamburg.de

Psychosen I

Dozenten: Karsten Schützmann,
Hans Schultze-Jena

7,5 Doppelstunden, Fr., 16.10.2015,

17.00-21.30 Uhr; Sa, 17.10.2015, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5

Psychosen III: Fallarbeit

Dozenten: Karsten Schützmann,
Hans Schultze-Jena

Maximal 5 von 8 möglichen Doppelstunden
(jeweils Do., 20.00-21.30 Uhr): 12.11., 19.11, 26.11.,
03.12., 10.12.2015, 07.01., 14.01., 21.01.2016.

Ort: Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5

*Nähere Infos zu diesem Seminar bitte bei
Frau Adomeit erfragen!*

Gemeinsame Fortbildungsreihe

AEMI / Michael-Balint-Institut:

18.11.2015

Dietmut Niedecken, Hamburg:

**"Was haben Mozart und Heintje
miteinander zu tun?"**

Musik-psychoanalytische Reflexionen

10.2.2016

Carl Nedelmann, Hamburg:

**Sublimierung –
das vernachlässigte Triebchicksal**

jeweils Mittwochs, 20:30 Uhr im Hörsaal der
Augenheilkunde, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
W 40, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Altenhöfer, Astrid, Dr., Dipl.-Psych.

Erikastr. 79, 20251 Hamburg, mail@praxis-altenhoefer.de

Berger, Margarete, Prof. Dr. med.

Sierichstr. 50, 22301 Hamburg, Tel. 279 74 08

Berner-Jotsalitou, Eleni, Dr. med.

Georg-Bonne-Str. 102, 22609 Hamburg, Tel. 822 31 25

Bühring, Brigitta, Ärztin

Schrankenweg 8, 22143 Hamburg, Tel. 677 11 47

Busch, Dagmar, Dipl.-Psych.

Poppenbütteler Hauptstr. 11 a, 22399 Hamburg,
praxis.busch@gmx.de

Bussopulos, Alexandra, Dr. med.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Martinistr. 52, 20246 Hamburg, Tel. 7410-59938

Cassel-Bähr, Sabine, Dipl.-Psych.

Rappstr. 16, 20146 Hamburg, Tel. 41623459

Deneke, Friedrich-Wilhelm, Prof. Dr. med.

Haynstr. 15, 20249 Hamburg, Tel. 460 24 23

Doose, Maren, Dipl.-Psych.

Milchstr. 4, 20148 Hamburg, Tel. 42 32 68 28

Eckert, Jochen, Prof. em., Dr.

Psychologisches Institut III, Von-Melle-Park 5,
20146 Hamburg, jeckert@uni-hamburg.de

Falk, Katja, Dipl.-SozPäd.

Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus, Kayhuder Str. 65,
23863 Bargfeld-Stegen, Tel. 04535 / 50 51 76

Fischer, Christine Alexa, Dr. med.

Ev. Krankenhaus Ginsterhof GmbH, Metzendorfer Weg 21,
21224 Rosengarten, Tel. 04108 / 598 124

Gumz, Antje, Prof. Dr. med.

Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie, UKE, Martinistr. 52, 20246 Hamburg,
Tel. 74 10 55 674, a.gumz@uke.de

Hartard, Christiane, Dr. med.

Rothenbaumchaussee 26, 20148 Hamburg, Tel. 44 19 17 22

Haustedt, Birgit, Dr.

Curschmannstr. 32, 20251 Hamburg, Tel. 48 26 09

Hoffmann, Sven Olaf, Prof. Dr. med.

Sierichstr. 175, 22299 Hamburg, s.o.hoffmann@hamburg.de

Klöpper, Michael, Dr. med.

Op'n Hainholt 64 b, 22589 Hamburg,
michael.kloeppe@t-online.de

Köpp, Matthias, Dr. med.

Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, Tel. 44 19 17 25

Lamparter, Ulrich, PD Dr. med. Dipl.-Psych.

Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, Tel. 41 53 79 96

Mayer-Hanke, Marion

Gerichtstr. 13, 22765 Hamburg, Tel. 380 67 71

Niemann, Brigitte, Dipl.-Psych.

Hallerstraße 20, 20146 Hamburg, Tel. 44 54 79

Oppermann, Matthias, Dr. med.

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg, Tel. 46 18 03

Quitmann, Susanne, Dr. med. Dipl.-Psych.

Am Bredenbek 7, 22397 Hamburg, Tel. 605 611 20/ 21

Rasch, Julia, Dipl.-Psych.

Rutschbahn 11, 20146 Hamburg, Tel. 41623850

Reimer, Jens, Prof. Dr. med.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistr. 52,
20146 Hamburg, reimer@uke.uni-hamburg.de

Renken, Silvia, Dipl.-Psych.

Asklepios Klinik Nord Ochsenzoll, Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Gerontopsychiatrie, Langenhorner
Chaussee 560, 22419 Hamburg, s.renken@asklepios.com

Richter, Monika, Dipl.-Psych.

Weidenstieg 9, 20259 Hamburg, Tel. 40 17 15 64

Roschlaub, Silke

AEMI, Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg,
silke.roschlaub@t-online.de

Sadjiroen, Andreas, Dr. med.

Maria-Louisen-Str. 57, 22301 Hamburg, Tel. 480 96 910

Schödlbauer, Michael, Dr. Dipl.-Psych.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Martinistraße 52, 20246 Hamburg, Tel. 7410-57665

Senarclens de Grancy, Moritz, Dr.

Niemetzstr. 11, 12055 Berlin, Tel. 030 / 42 09 42 07

Shedden Mora, Meike, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych.

UKE, Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie, Martinistraße 52, 20246 Hamburg,
Tel. 7410-54323

Spisak, Judith, Dr. med.

Max-Brauer-Allee 247, 22769 Hamburg, Tel. 648 83 701

Trentmann, Norbert, Dr. med.

Neue Straße 25, 21073 Hamburg, Tel. 766 47 47

Wiczek, Claudia, Dipl.-Psych.

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg, Tel. 47 73 85

Allgemeine Informationen

Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

PD Dr. Ulrich Lamparter

Tel. 040 - 41 53 79 96

ulamparter@t-online.de

Geschäftsführer des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Dr. Michael Schödlbauer

schoedlb@aemi.de

Oberarzt der Institutsambulanz:

Dr. Matthias Köpp

Mitarbeiterin: Tanja Grabarske

Tel. 040 - 41 53 96 99

Patientensprechzeiten: Mo., Do., 9:00-10:00 Uhr

ambulanz@aemi.de

Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer für die Psychologen:

Martina Fieker

m.fieker@uke.de

Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer für die Ärzte:

Swantje Diercks-Kroschke

swantje.d-k@web.de

Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Elke Harten und Tanja Grabarske

Rothenbaumchaussee 71

20148 Hamburg

Tel. 040 / 41 53 99 06

Fax 040 / 46 96 62 35

info@aemi.de

www.aemi.de

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Postgirokonto Hamburg der

Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V.

IBAN: DE55200100200606114204

IBAC: PBNKDEFF

Anmeldung WS 2015 / 2016

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **16.10.2015** an die Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts, Elke Harten, Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, zurück oder melden Sie sich per Internet an.

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

e-mail-Adresse _____

(bitte unbedingt angeben, wenn vorhanden!)

Ich melde mich für folgende Seminare verbindlich an:

- Eröffnungsveranstaltung: Die Sprache als Werkzeug...
- Zur Geschichte der Redekur
- Sprache der Hysterie
- Sprachzerstörung und Rekonstruktion
- Die Rolle der Metaphorik bei Freud"
- "Glücklich, die wissen, dass hinter allen Sprachen..."
- Schizophrene Sprachnot I-III
- Zunehmend sprachlos
- Gleichschwebende Aufmerksamkeit und Réverie
- Symbolisieren – Mentalisieren – Repräsentieren
- Was sagen? Übungen zur Interventionstechnik
- Was die Sprache verrät...
- Neurosenlehre II
- Einführung in die Erstinterviewtechnik
- Videoseminar
- Theoretische und klinische Relevanz...
- Abwehr und Widerstand
- Vokabular der Psychodynamik
- Studenttag: Wer war Adolf Ernst Meyer?
- Zur Arbeit mit Träumen...
- Neurobiologie und Triebdynamik süchtigen Verhaltens
- Umgang mit (suizidalen) Krisen in der Psychotherapie
- Was Sie über die Systeme sozialer Sicherung wissen sollten
- Erstinterviewseminar
- Fallseminar* Termin:
Dozenten:
 - Fallvorstellungen zum Abschluss
 - Psychodiagnostische Testverfahren
 - Freuds Traum von Irmas Injektion / Abschlussveranstaltung

* Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin für Ihre eigene Fallvorstellung **und** das gewünschte Fallseminar (Name der Dozenten) an.

Datum _____

Unterschrift _____

hier abtrennen und einschicken

Adolf-Ernst-Meyer-Institut
Geschäftsstelle
Frau Eike Harten
Rothenbaumchaussee 71
20148 Hamburg

Absender:

Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie

Für Anfragen stehen zur Verfügung:

PD Dr. Ulrich Lamparter
Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts
Tel. 040 / 41 53 79 96

Prof. Dr. Paul Götze
Tel. 040 / 46 96 61 96

Dr. Michael Schödlbauer
Geschäftsführer des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts
schoedlb@aemi.de

Geschäftsstelle
Adolf-Ernst-Meyer-Institut:
Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg
Elke Harten
Tanja Grabarske
Tel. 040 / 41 53 99 06
Fax 040 / 46 96 62 35
info@aemi.de
www.aemi.de
Mo. bis Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Patienten:
Mo., Do., 9:00 - 10:00 Uhr
Tel. 040 / 41 53 96 99

Adolf-Ernst Meyer
1925-1995

Zeichnung von Andreas Bilger, 1989



Thema des
Semesters:

Die Sprache:
Medium und
Werkzeug der
Psychotherapie

Semesterprogramm
WS 2015 / 2016